

DIT UN DAT

## Glücksmomente

### Twee Maal Gold

De mooiste Moment bi Olympia 2021 was för mi, as twee Spoortiers sük eenig wurren, de eerste Stee in Hoogsprung zu delen. Mutaz Essa Barshim ut Katar un Gianmarco Tamberi ut Italien deeldern sük de Gewinn van de Goldmedaille.

Se laggen in de Hoogsprung-Endkampf mit zwei Meter un sövenundartig Zentimers liekup un kwammen beid in de nahste Runde neet wieder. So besloten se unner sük, dat Finale daantomaken un de Olympia-Sieg zu delen. Se gungen up de Schiedsmann daal un frogten hum, of dat mögeliw was, twee Maal Gold zu vergeben. De Schiedsmann see van Ja.

De Athleet ut Italien brook vör luder Bliedskupp haast tosamen. He danzte wild in dat Stadion herum un wuss haast neet, waarhen mit sük. Stillo gung he up de Kneei un dankde de Heergott för so vööl Glück. Denn weer full Tamberi sien Goldmedallien-Genote Barshim um de Hals un se hüüpkeden un wüppkeden voll van Freid un Glückseligkeit. Tamberi hull daarbi den Gipsverband, de he na de Bänderbesehren 2016 kört vör de Olympia-Spelen in Rio dragen muss, as Glücksbrenger in de Hand. Tamberi sien Landsmann Lamont Marcell Jacobs kreegt kört daarna un-

verwachts de Goldmedaille för de Hunnert-Meters-Loop. Un de beid Italienern kunnen sük vör Bliedskupp neet hollen mit de twee Goldmedaillen in so körte Tied. Un dat Hoogste: Tamberi un Barshim hebben sük denn tegensiedig de Goldmedaillen umhangen.

### De Duuv

In dat Book „Rituale“ van Cees Noteboom finn ik en Stee, waar en Duuv för en Moment van Glück sörgt. Daar keerde een dör de Straten van Amsterdam, as en Duuv tomaal wat dee, wat he en Duuv noch nooit harr doon sehn. Se kreeg en Kunstwerk vermeet, mit vulle Hengave, as sük dat höört, denn se floog mit en machtige Swung up en Schaufensterschies löss. De Upprall was foss.

För en Ogenslag harr dat de Anschien, as bleev de Vögel för alle Tieden an de Schieb kleven, man denn flutterde se, um neet oftstörten, vertiefelt up de Stee herum un dreihde denn of, as en Fleger, de haast neet mehr to regeren is.

Wat torüggleev, was en Künstwerk, denn up de Schieb tekende sük so mannschoog ut Stoff skizzenaardig de vulle Figiüür van en Duuv of, Feer um Feer, mit wied utbreddt Flunken.

Hans-Hermann Briese